

High Potentials für die Zukunft und die Branche

Mit Stipendien und Awards fördert der Industrieverband Massivumformung e.V. (IMU) kontinuierlich herausragende Leistungen junger Talente der Branche. Auf der diesjährigen IMU-Jahrestagung wurden am 9. Juni zwei Karl-Diederichs-Stipendien, ein Karl-Diederichs-Masterpreis, der IMU-Förderpreis sowie drei Azubi-Awards verliehen.

NACHWUCHS FÜR DIE MASSIVUMFORMUNG BEGEISTERN

„Die High Potentials von heute bilden das Rückgrat der Zukunft unserer Branche. Deshalb wollen und müssen wir den Nachwuchs für das Thema Massivumformung begeistern. Umso wichtiger ist es, herausragende Leistungen zu unterstützen und Talente langfristig an unsere Branche zu binden", unterstreicht der IMU-Vorsitzende Thomas Hüttenhein auf der Cast Forge 2026, die alle zwei Jahre in der Messe Stuttgart stattfindet. Er nahm die Ehrungen auf der Bühne der CastForge persönlich vor.

KARL-DIEDERICHS-STIPENDIEN FÜR ENGAGIERTE NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER

Die beiden Karl-Diederichs-Stipendien in Höhe von jeweils 12.000 Euro gingen an Sophie-Marie Zöller von der Fachhochschule Südwestfalen und Sven Kassner von der TH Köln.

Marie Sophie Zöller von der Fachhochschule Südwestfalen überzeugte mit ihren herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und ihr großes Forschungspotenzial im Bereich der Massivumformung. Bereits während ihres Studiums konnte sie durch anspruchsvolle Forschungsarbeiten, wissenschaftliche Veröffentlichungen und eine enge Verknüpfung von Werkstofftechnik und industrieller Anwendung überzeugen.

Sven Kassner überzeugte die Jury durch seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und sein großes Engagement in der Forschung zur Massivumformung. Insbesondere seine Arbeiten zur Prozessauslegung und Gefügeoptimierung von Titanwerkstoffen sowie seine Mitarbeit in industrienahen Forschungsprojekten unterstreichen sein hohes fachliches Potenzial.

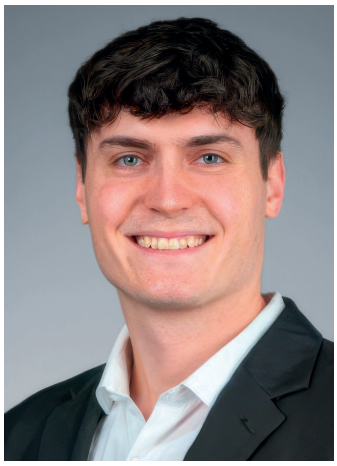
Mit den Stipendien unterstützt die Karl-Diederichs-Stiftung besonders engagierte Masterstudierende, die mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Massivumformung setzen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die bisherigen Leistungen der Stipendiaten, sondern soll zugleich die weitere wissenschaftliche Arbeit fördern. Der IMU dankt der Karl-Diederichs-Stiftung für ihr langjähriges Engagement in der Nachwuchsförderung.

KARL-DIEDERICHS-MASTERPREIS FÜR HERVORRAGENDE ABSCHLUSSARBEIT

Der Karl-Diederichs-Masterpreis würdigt wissenschaftliche Exzellenz und innovative Forschungsansätze mit besonderem Bezug zur industriellen Praxis.

Jakob Möhlenkamp von der Fachhochschule Dortmund wurde mit dem Karl-Diederichs-Masterpreis für seine exzellente Masterarbeit ausgezeichnet, die in Kooperation mit der Otto Fuchs KG entstand. Mit der Entwicklung und industriellen Erprobung eines KI-gestützten Verfahrens zur automatisierten Qualitätskontrolle von Schmiedeteilen überzeugte er durch hohe Innovationskraft und außergewöhnlichen Praxisbezug.





Karl-Diederichs-Stipendien für Sophie-Marie Zöller (links) und Sven Kassner (rechts)





Karl-Diederichs-Masterpreis für Jakob Möhlenkamp (links) und IMU-Förderpreis für Dr. Artem Alimov (rechts)





Die drei Preisträger für den IMU-Azubi-Award: Bruklin Brati, Michael Maier und Eric Busch mit Situationen aus ihren Bewerbungsvideos (von links nach rechts)

IMU-FÖRDERPREIS FÜR BESONDEREN WISSENSCHAFTLICHEN BEITRAG

Mit dieser Auszeichnung ehrt der Industrieverband Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Arbeiten einen besonderen Beitrag zur Weiterentwicklung der Massivumformung leisten und zugleich einen hohen Praxisbezug aufweisen.

Den IMU-Förderpreis erhielt Dr. Artem Alimov, akademischer Mitarbeiter der Brandenburgische Technische Universität Cottbus, für das Projekt „Ermüdungsdaten für Werkzeugstähle der Warmumformung“, welches vom Industrieverband in Abstimmung mit den Gremienmitgliedern des IMU-Ausschusses Forschung und Technik beauftragt wurde.

IMU-AZUBI-AWARDS FÜR HERAUSRAGENDES ENGAGEMENT UND BEGEISTERUNG IM BERUF

Mit den Azubi-Awards würdigt der IMU junge Menschen, die durch besonderes Engagement, Eigeninitiative und Begeisterung für ihren Beruf überzeugen.

Erstmals erfolgte die Bewerbung nicht über einen Bewerbungsbogen, sondern über ein persönliches Video. Darin stellten die Auszubildenden ihren Ausbildungsberuf, ihren beruflichen Werdegang sowie ihre Motivation vor. Die eingereichten Beiträge zeigten eindrucksvoll die Vielfalt der Tätigkeitsfelder in der Massivumformung und das hohe Engagement des Branchennachwuchses.

Die Azubi-Awards gingen an Bruklin Brati, angehender Verfahrenstechnologe Metall mit der Fachrichtung Stahl-Umformung bei der Hammerwerk Fridingen GmbH, sowie an Michael Maier von der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH in Aalen, der ebenfalls eine Ausbildung zum Verfahrenstechnologen mit Schwerpunkt Stahlumformung absolviert. Den dritten Azubi-Award nahm Eric Busch, angehender Werkzeugmechaniker bei Richard Neumayer GmbH in Hausach, entgegen.

Die Verantwortlichen in den Ausbildungsbetrieben, ebenso wie die Lehrbeauftragten und Professoren der zahlreichen branchennahen Hochschulen und Forschungsinstitute werden auch im kommenden Jahr die Fördermöglichkeiten nutzen, um junge Nachwuchskräfte einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und auf diese Weise auch zu fördern.

Karl-Diederichs-Stiftung
c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Baedekerstraße 1
45128 Essen
Tanja Denker Stiftungsmanagement
Telefon: +49 201 8401-173
E-Mail: tanja.denker@stifterverband.de
Internet: www.karl-diederichs-stiftung.de